

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Solanum lycopersicum · Cherry Tomato Red

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete geschützte Balkonszene nach den Original-Shopbildern. Eine kompakte Buschtomate im 14-cm-Topf; Angebotsbezug ca. 45 cm Pflanzenhöhe. Fruchtzahl und Reifestadien variieren, Umgebung und Zubehör nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Solanum lycopersicum · Cherry Tomato Red

Cherry Tomato Red: ein kompakter Tomatenbusch für die Sommerkultur

Kleine runde Tomaten reifen zwischen kräftigen grünen Blättern. Cherry Tomato Red wächst als kompakter Busch; verlässliche Feuchte, Licht und Wurzelraum begleiten die vorhandenen Früchte durch die Saison.



KI-gestaltete geschützte Balkonszene nach den Original-Shopbildern. Eine kompakte Buschtomate im 14-cm-Topf; Angebotsbezug ca. 45 cm Pflanzenhöhe. Fruchtzahl und Reifestadien variieren, Umgebung und Zubehör nicht enthalten.

Botanischer Name	Solanum lycopersicum · Handelsauswahl Cherry Tomato Red
Liefergröße	Eine Pflanze mit Früchten · 14-cm-Topf · ca. 45 cm Pflanzenhöhe
Lebensdauer & Wuchs	Frostempfindliche Sommerkultur, bei uns gewöhnlich einjährig; kompakter Busch
Erwartete Größe	Kompakte Buschauswahl; keine belegte feste Endhöhe, Liefermaß nicht als Endmaß verwenden
Blüte & Früchte	Kleine gelbe Blüten während der Sommerkultur; reife Früchte rot, Verlauf je Entwicklung
Pflanzzeit	Nach Frostgefahr bei zuverlässig warmer Witterung; Außenluft schrittweise gewöhnen
Wurzelraum	Für weitere Kultur etwa 30–45 cm Gefäßdurchmesser als allgemeine Buschtomatensorientierung
Pflanzabstand	Im Beet etwa 45–60 cm als allgemeine Orientierung, tatsächlichen Busch und Luftzugriff beachten

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Ankommen	Ballen, Fruchtzweige und kurze Stützen prüfen; am Gefäß tragen.	Früchte geben empfindlichen Zweigen zusätzliches Gewicht.
Standort	Warm, sonnig und geschützt wählen; stärkere Sonne schrittweise gewöhnen.	Licht und frostfreie Bedingungen tragen die weitere Fruchtentwicklung.
Umtopfen	Mehr Wurzelraum und freie Abzugslöcher für die Sommerkultur vorsehen.	Der kleine Liefertopf hat begrenzte Wasser- und Nährstoffreserven.
Stütze	Fruchttragende Zweige bei Bedarf locker unterstützen.	Auch ein kompakter Busch kann unter Fruchtgewicht kippen.
Giessen	Feuchte regelmäßig prüfen und bei Bedarf langsam im Wurzelbereich gießen.	Gleichmäßige Versorgung vermindert starke Feuchteschwankungen.
Düngen	Bei Fruchtentwicklung Tomatendünger nach Etikett dosieren.	Zu viel Stickstoff kann Laub statt weiterer Früchte fördern.
Schnitt	Gesunde Buschseitentriebe belassen; beschädigte Teile gezielt entfernen.	Cherry Tomato Red muss nicht wie eine Stabtomate ausgeizt werden.
Ernte	Einzelne vollständig rote Früchte vorsichtig pflücken und waschen.	Reifestadien unterscheiden sich, Blätter und Stängel sind keine Küchenernte.
Saisonende	Vor Frost handeln, gesunde unreife Früchte gegebenenfalls nachreifen lassen.	Eine sommerliche Tomatenkultur trägt nicht garantiert ganzjährig.

Wissen, das mitwächst

Ein kompakter Busch mit kleinen runden Tomaten

Bei Cherry Tomato Red hängen kleine runde Früchte zwischen kräftigen grünen Blättern. Grüne, orange und rote Stadien können gleichzeitig sichtbar sein; die Handelsauswahl ist für rote reife Kirschtomaten beschrieben. Die Blätter sind gegliedert, ihre Fiederblättchen wirken leicht gekräuselt und haben gezähnte Ränder. Feine Haare sitzen an den grünen Trieben. Botanisch ist es *Solanum lycopersicum*, eine Tomate aus den Nachtschattengewächsen. Cherry Tomato Red bezeichnet hier die benannte kompakte Handelsauswahl des Erzeugers, ohne dass ihr eine zusätzliche private Sortenbezeichnung zugeordnet wird. Sie wächst als Buschtomate mit begrenztem Spitzenwachstum. Ihre Seitentriebe werden für diesen Aufbau belassen. Die roten kleinen Früchte laden zur reifen Ernte ein; eine ständig volle rote Rispe ist kein dauerhafter Zustand.

Die angebotene Pflanze trägt bereits Früchte

Das Angebot nennt eine Pflanze mit Früchten im 14-cm-Topf und etwa 45 cm Pflanzenhöhe. Dieser Wert wird als Pflanzenhöhe beschrieben, nicht als Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Zahl und Reifestadien der Früchte können sich unterscheiden. Beim Ankommen zuerst Ballen, Zweige und Stützen ansehen. Einen trockenen kleinen Topf langsam durchfeuchten; Wasser im Übertopf anschließend entfernen. Trage die Pflanze am Gefäß, damit schwere Fruchtzweige keine Zuglast bekommen. Der kompakte Busch ist keine hohe Stabtomate. Seine spätere Gestalt hängt von Versorgung und Kultur ab; aus dem angebotenen Maß lässt sich keine garantierte Endhöhe ableiten. Das saubere Küchenoriginal zeigt eine dekorative Situation. Für längerfristiges Wachstum wird ein heller warmer Kulturplatz gebraucht, nicht eine beliebige dunkle Arbeitsplatte.

Licht, Wärme und Windschutz zusammen wählen

Ein sonniger geschützter Balkon, ein warmer Gartenplatz oder ein gut gelüftetes Gewächshaus passen. Gewöhne eine zuvor geschützt stehende Pflanze schrittweise an stärkere Sonne und Außenluft. Dauerhaft schattiges Laub liefert schlechtere Voraussetzungen für die weitere Entwicklung. Gleichzeitig sollte der kleine Topf nicht zwischen heißen Platten austrocknen. Die Tomate ist frostempfindlich. Nach draußen kommt sie erst, wenn keine Frostgefahr mehr besteht und die Temperaturen zuverlässig warm bleiben. Ein einzelner milder Nachmittag reicht dafür nicht. Bei kühler werdenden Nächten braucht die Pflanze einen geschützten Übergangsort. Unter Glas Lüftung und Hitzestau beachten; Blattmasse und Früchte sollen weder kalten Wind noch anhaltend stickige feuchte Luft zwischen dicht gestellten Töpfen bekommen.

Mehr Wurzelraum für die weitere Saison geben

Der 14-cm-Topf ist eine kompakte Ausgangsgröße. Für die weitere Sommerkultur hilft ein größeres Gefäß mit freiem Wasserablauf und frischer geeigneter Pflanzenerde. Für Buschtomaten dient etwa 30–45 cm Gefäßdurchmesser als allgemeine Containerorientierung; eine Pflanze erhält ihren eigenen Wurzelraum. Vor dem Umtopfen Ballen anfeuchten und die Fruchtzweige unterstützen. Tomaten können am eingerdeten unteren Stängel zusätzliche Wurzeln bilden. Entferne dafür untere Blätter, die sonst unter Erde geraten würden, und begrabe keine Fruchtzweige. Bei Gartenpflanzung sind ungefähr 45–60 cm Abstand eine allgemeine Tomatenorientierung, angepasst an den tatsächlichen Busch. Plane Luft und Zugriff für Pflege und Ernte. Eine vorhandene kurze Stütze bleibt sinnvoll, wenn Früchte einzelne Zweige nach unten ziehen.

Gleichmäßige Feuchte ist wichtiger als ein Gießkalender

Prüfe Erde und Topfgewicht, bevor du gießt. In warmer Balkonluft kann ein kleiner fruchttragender Ballen rasch trocknen, während kühlere Tage weniger Wasser verlangen. Wenn nötig langsam im Wurzelbereich gießen, bis die Erde durchfeuchtet ist und überschüssiges Wasser frei abläuft. Plötzlicher Wechsel zwischen starkem Austrocknen und großen Wassermengen begünstigt Risse in den Früchten. Dunkle eingesunkene Stellen am Fruchtboden können ebenfalls mit einer gestörten Wasserversorgung zusammenhängen. Halte die Feuchte deshalb möglichst verlässlich, ohne den Topf im Wasser stehen zu lassen. Für wachsende Früchte einen geeigneten Tomatendünger nach Etikett dosieren. Übermäßig stickstoffbetonte Versorgung kann viel Laub auf Kosten der Fruchtentwicklung fördern. Mehr Dünger ersetzt weder Licht noch einen gut funktionierenden Wurzelballen.

Buschtriebe belassen und einzelne reife Früchte ernten

Bei dieser selbst begrenzend wachsenden Buschauswahl ist Ausgeizen nicht erforderlich. Entferne ihre gesunden Seitentriebe nicht nach einer Routine für hohe Stabtomaten: Dort sitzen weitere Blätter und Fruchtausätze. Beschädigte Partien bei Bedarf sauber zurücknehmen und schwere Zweige locker unterstützen. Die kleinen gelben Sternblüten erscheinen während der sommerlichen Kultur; aus erfolgreichem Ansatz entwickeln sich Früchte. Entwicklung und Reife hängen von Licht, Wärme und Versorgung ab, nicht allein von Wasser. Ernte einzelne vollständig rot ausgefärbte Früchte vorsichtig, ohne die ganze Rispe abzureißen. Auch eine bereits fruchtende Lieferung braucht Zeit, um weitere grüne Früchte zu entwickeln. Gewaschene reife Tomaten gehören in die Küche, Blätter und Stängel bleiben an der Pflanze beziehungsweise beim Pflegeschnitt außen vor.

Die Saison beobachten und rechtzeitig ausklingen lassen

Tomaten werden bei uns gewöhnlich als frostempfindliche Sommerkultur gezogen. Mit kürzeren Tagen und kühleren Nächten verlangsamt sich die Reife. Eine ganzjährige Ernte oder das vollständige Ausreifen jedes neuen Ansatzes lässt sich nicht versprechen. Vor Frost können geeignete gesunde noch unreife Früchte zum Nachreifen hereingeholt werden; faule oder stark beschädigte Früchte aussortieren. Bei gelben Blättern erst Ballenfeuchte, Licht und Wurzelzustand prüfen. Flecken und rasch welkende Triebe brauchen eine genauere Kontrolle, statt pauschal mehr Dünger. Für die nächste Saison Gefäße und Stützen reinigen und frische Kulturbedingungen planen. Im Beet hilft der Wechsel des Anbauplatzes gegenüber anderen Nachtschattengewächsen. Die kleine aktuelle Pflanze bleibt eine saisonal gepflegte Buschtomate, kein dauerhaft sich selbst versorgendes Erntearrangement.

Bilder & Details

Die saubere unveränderte Original-Küchenszene zeigt die kompakte fruchtende Pflanze mit zusätzlicher Dekoration. Sie ersetzt keinen hellen Kulturplatz. Das KI-gestaltete Detail zeigt einzelne Reifestadien.



KI-gestaltetes vergrößertes Blatt- und Fruchtdetail nach den Originalen. Unterschiedliche Reifestadien, keine feste Fruchtzahl oder vollständige Reifegarantie.

Unveränderte saubere Original-Shop-Küchenszene der kompakten Buschtomate. Lieferangebot: eine Pflanze mit Früchten, 14-cm-Topf und ca. 45 cm Pflanzenhöhe. Übertopf, Küche, weitere Kräuter und Speisen nicht enthalten; längerfristig ausreichend Licht und Wärme nötig.

Gut zu wissen

Muss ich die Seitentriebe ausgeizen?

Die angebotene Cherry Tomato Red ist eine Buschtomate mit begrenztem Spitzenwachstum. Gesunde Seitentriebe belassen; sie wird nicht nach einer Stabtomatenroutine ausgeizt.

Sind 45 cm einschließlich Topf gemeint?

Das Angebot bezeichnet den Wert ausdrücklich als Pflanzenhöhe. Eine zusätzliche Gesamthöhe einschließlich Gefäß wird daraus nicht abgeleitet.

Kann sie auf einer dunklen Küchenablage weitertragen?

Eine dekorative Originalszene zeigt keinen dauerhaften Kulturplatz. Für weitere Entwicklung braucht sie ausreichend Licht und Wärme; ein sonniger geschützter Außenplatz eignet sich in der frostfreien Saison.

Warum platzen einzelne Tomaten?

Starke Feuchteschwankungen können Fruchtrisse begünstigen. Den Ballen verlässlich prüfen und gleichmäßig versorgen, ohne dauerndes Wasser im Übertopf.

Kann ich alle neuen Rispen sicher ausreifen lassen?

Reife hängt von Licht, Wärme, Zeit und Versorgung ab. Besonders zum Saisonende ist ein vollständiges Ausreifen aller Ansätze nicht garantiert.

Ist der 14-cm-Topf für die ganze Saison ideal?

Er ist die angebotene Ausgangsgröße. Mehr Wurzelraum und ein freier Ablauf erleichtern die weitere Sommerkultur und vergrößern die Wasserreserve.

Was bleibt vor den ersten Frostnächten zu tun?

Die Pflanze und Ernte rechtzeitig schützen. Geeignete gesunde unreife Früchte können zum Nachreifen hereingeholt werden; die Tomate ist keine frostfeste Winterkultur.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop